



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 20.07.2022 bis 21.07.2022

Einbruch in Einkaufsmarkt

Genthin, Im Legefeld, 19.07.2022 bis 20.07.2022

Unbekannte Täter verschafften sich vermutlich in den späten Abend- oder Nachtstunden von Dienstag auf Mittwoch gewaltsam Zutritt zum Außenlager eines Einkaufsmarktes im Genthin. Der oder die Täter setzten hierbei die Alarmanlage außer Betrieb und öffneten ein Tor im hinteren Bereich des Lagers. Hierdurch wurde offenbar der Zutritt ermöglicht. In der Folge wurden vom Gelände mehrere Kisten Leergut entwendet. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen im vorliegenden Sachverhalt aufgenommen.

Zeugen, die verdächtige Personen- oder Fahrzeugbewegungen gemacht haben oder sonstige Hinweise zu möglichen tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich im Revierkommissariat Genthin oder unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

Waldbrand

Möser OT Hohenwarthe, Am Sportplatz, Waldgebiet, 20.07.2022, 16:15 Uhr

Durch die Rettungsleitstelle des Landkreises wurde ein Waldbrand in Hohenwarthe hinter dem Sportplatz gemeldet. Bei Eintreffen der Polizei waren bereits 36 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Hohenwarthe, Lostau und Körbelitz bei der Brandbekämpfung.

Durch den Einsatzleiter der Feuerwehr wurde bekannt, dass ca. 1000 m² Waldboden brennen. Nach Einschätzung der Feuerwehr und einem Mitarbeiter des Landeszentrums Wald sei es unwahrscheinlich, dass sich das Feuer, selbst bei den hohen Temperaturen von ca. 40°C, eigenständig entzündet hat. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Brandstiftung eingeleitet - die Kriminalpolizei hat vor Ort die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

Brand einer landwirtschaftlichen Zugmaschine samt Strohballenpresse

Möckern OT Büden, Bruchweg, Ackerfläche, 19.07.2022, 17:20 Uhr

Der Integrierten Leitstelle des Landkreises Jerichower Land wurde am 20.07.2022 gegen 17:20 Uhr der Vollbrand einer landwirtschaftlichen Zugmaschine samt angehängter Strohballenpresse mitgeteilt. Diese soll bei landwirtschaftlichen Arbeiten auf einer Ackerfläche aus bislang nicht geklärter Ursache in Brand geraten sein. Bisherigen Erkenntnissen zur Folge ist von einem technischen Defekt als Brandursache auszugehen. Darüber hinaus wurden durch das Feuer ein ca. fünf Hektar großes, bereits abgeerntetes Getreidefeld mit Strohverschnitt sowie 40 Strohballen beschädigt.

Die eingesetzten 48 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren konnten den Brand löschen. Der Brandort wurde beschlagnahmt -die Ermittlungen zur Brandursache dauern an. Der Gesamtschaden wird auf ca. 350.000,- € beziffert.

Brand zweier Gartenlauben

Burg, Feldmark-Bürgermark, Gartenanlage „Lehmkuhle“, 20.07.2022, 20:07 Uhr

Aus bislang unbekannter Ursache standen am Mittwochabend zwei Gartenlauben in der Gartenanlage „Lehmkuhle“ in Flammen. Bereits bei der Anfahrt von Polizei und Feuerwehr war von weitem eine starke Rauchsäule erkennbar. Bei Eintreffen standen die beiden Lauben bereits in Vollbrand. Nach gegenwärtigem Stand der Ermittlungen kann eine vorsätzliche Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden. Zu vermuten ist, dass erst eine der beiden Gartenlauben brannte und dass Feuer dann im Zuge der Brandausdehnung auf die Zweite übergriff. Während des Brandes kam es zu Explosionen von Gasflaschen, welche in einer der Gartenlauben standen. Zur Brandbekämpfung waren 43 Kameraden mit 10 Einsatzfahrzeugen der Feuerwehren Burg, Niegripp und Parchau im Einsatz. Der Gesamtschaden wird auf ca. 50.000,- Euro geschätzt.

Der Brandort wurde durch die Kriminalpolizei beschlagnahmt. Eine Untersuchung des Brandortes soll im Laufe des 21.07.2022 erfolgen. Die Ermittlungen zur genauen Brandursache dauern an.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

Diebstahl eines Wohnmobils

Möser OT Lostau, Eichenweg, 21.07.2022, 02:10 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ein in Lostau im Eichenweg abgeparktes Wohnmobil der Marke FIAT. Nach Angaben des Geschädigten bemerkte er gegen 02:10 Uhr einen lauten Knall im Bereich seiner Einfahrt. Als er daraufhin aus dem Fenster blickte und nachschaute, musste er mit Entsetzen den Diebstahl des Wohnmobils feststellen. Das Ladekabel für das Wohnmobil war zum Zeitpunkt des Diebstahls noch angeschlossen und wurde beim Losfahren aus der Steckdose in der Garage gerissen. Es konnte im Rahmen der Absuche des Tatortnahbereiches im Heideweg aufgefunden werden. Im Fahrzeug befanden sich noch der Fahrzeugschlüssel sowie die Geldbörse samt Führerschein und Zulassungsbescheinigung Teil 1. Sofort eingeleitet Fahndungsmaßnahmen der Polizei blieben bislang ergebnislos. Es wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und das Fahrzeug sowie die entwendeten Dokumente zur Fahndung ausgeschrieben.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen, auch im Vorfeld des Diebstahls gemacht haben, oder Angaben zu tatverdächtigen Personen oder dem Verbleib des Diebesgutes machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Jerichower Land oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Sturm, PHK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de